

Hauszeitung Alterswohnheim Möösli – Januar-Februar

S` Neu Johr chlopft hüt a dini Tür
S` goht all Jahr e chli schneller
Was hend mir alles i dr` Schür?
Und was isch djunn im Cheller?
Recht schöeni Zyte Hand in Hand
Hend mir erlebt und - wüerkli -
Sie geltend üs als groesses Pfand
Nebischt allne suure Gürkli -
Mir danken für de Sunneschy
Und - au für d` Rägewölkli
S` isch sicher beides nötig gsi
Für üs - das eigne Völkli -
Au! - Mengmol roschten üs d`"Scharnier"
Und s` gieret i de Chnoche -
Und öppemol sind mir au schier
Uf allne Viere Chroche -
Doch muetig stöhn miar wieder uf
Miar hend jo d`Sunne gmietet.
Die git üs immer neue Schnuuf
Und -alls isch wieder gnietet -
Mir wünschen üs e gueti Zyt
Und vieles, wo zum Lache
Mir hoffen, s`blieben alli fit
S`Neu Johr wird das scho mache!

Martha Walt

Neujahrsgross der Heimleitung



Prosit Neujahr, es guets Neus ...

Der Jahreswechsel ist der Moment in dem ich zurückschaue, und beim Zurückschauen ganz bewusst Situationen in Erinnerung rufe, die für's nächste Jahr hilfreich sind. Ich bin sehr dankbar, wenn ich an unsere Gespräche, an die Festivitäten aber auch an die traurig-stimmenden Momente, und die Gefühle der Zusammengehörigkeit und des Vertrauens denke. Die Bewohnerinnen und Bewohner und auch das Möösli-Team haben viele Momente der Hoch- und der Tiefgefühle durchgemacht.

Auch im 2009 werden verschiedene Schritte nötig sein, damit die erhofften Ziele erreicht werden. Ich freue mich auf die Herausforderung und hoffe, dass die Bewohnerinnen und Bewohner bei den Aktivitäten so rege mitmachen wie bisher.

Schon laufen die ersten Sitzungen um die Ziele und Aktivitäten für's Jahr 2009 zu definieren. Was gibt es für eine schönere Bestätigung, wenn das Organisierte auch rege genutzt wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Kraft und Mut um die Hindernisse zu meistern, ein offenes Ohr, um Erfreuliches mitzuteilen und um die Trauer und das Bedrückende loszulassen. (Steffi Lüchinger)

**Geteiltes Leid ist halbes Leid
Geteilte Freude ist doppelte Freude**

Bauernregel

Eine Bauernregel sagt: Ist es am Neujahrstag sonnig und hell, wird es ein fruchtbares Jahr werden!

Als am Neujahrstag im Meteo diese Bauernregel bekannt gegeben wurde, hofften wohl alle Bauern, Gartenbesitzer und wer weiss, wahrscheinlich auch die Bankiers, die Regel möge in Erfüllung gehen. Denn ein fruchtbares Jahr bringt in der Regel nicht nur volle Scheunen, sondern auch Gewinne.

Ein fruchtbares Jahr wünsche ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern im Möösli in der Gewissheit, dass Früchte im Alter nicht als materiellen Gewinn gesehen werden müssen. Früchte, oder eben Werte, die geerntet werden im Alter sind: Gelassenheit, Geduld, Zufriedenheit, Optimismus, Vertrauen, Hoffnung und Humor.

Abschied von Frau Pia Gubser und ihrem Kätzlein.

Frau Gubser musste nach einem kurzen Spitalaufenthalt in das Pflegeheim Werdenberg wechseln. Wir wünschen ihr dort alles Gute.

Personelles

Wie die Zeit vergeht.....

Zum Jahreswechsel möchten wir, die Cafeteria Frauen euch allen ein gutes neues Jahr wünschen. Mittlerweile sind wir, Anna, Lieseli, Monica und Rita schon das neunte Jahr in der Cafeteria tätig. Rita wird sich in Zukunft vermehrt anderen Aufgaben im Möösli widmen und deshalb nicht mehr in der Cafeteria tätig sein. Die Arbeit macht uns riesig Spass. Vielleicht gelingt es uns, euch auch hie und da zu verwöhnen. Ihr seid uns alle ans Herz gewachsen. Auch im kommenden Jahr hoffen wir, dass ihr alle gesund und munter bleibt und wir noch viele schöne Stunden miteinander verbringen werden. Denn: Die wahren Schätze sind die Menschen!

Anni, Lieseli, Monica

Herzlich Willkommen

Im Pflorgeteam dürfen wir ab dem neuen Jahr gleich zwei neue Gesichter begrüssen und willkommen heissen. Es sind dies Luzia Heeb aus Sax und Frau Giuseppina Tino. Wir heissen euch herzlich Willkommen und hoffen, dass ihr euch im „Möösli“ wohl fühlt.

Im Januar und Februar können diese Bewohnerinnen und Bewohner ihren Geburtstag feiern

Am 13. Januar	Marie Schmid	den 91. Geburtstag
Am 22. Januar	Luigia Brunner	den 91. Geburtstag

Am 09. Februar	Josy Schöb	den 95. Geburtstag
Am 10. Februar	Elisabeth Hilpert	den 91. Geburtstag
Am 13. Februar	Hans Hardegger (Bresis)	den 81. Geburtstag
Am 21. Februar	Emma Schmid	den 86. Geburtstag
Am 26. Februar	Sofie Rohner	den 82. Geburtstag
Am 27. Februar	Leni Lenherr	den 88. Geburtstag

Wir gratulieren dem Jubilar und den Jubilarinnen ganz herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Ausblick



Schmutziger Donnerstag

Am 19. Februar um 14.00 Uhr findet unser traditionelles „Kaffikränzli“ statt. Wir freuen uns wenn viele Angehörige, Freunde, Fasnächtler und Nicht-Fasnächtler bei uns hereinschauen und mit uns ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Zuguterletzt

„Mein Geldbeutel muss aus Zwiebelleder sein.“ - „Wie kommst du auf die Idee?“ - „Jedesmal, wenn ich hineinschaue, kommen mir die Tränen.“

„Herr Ober, das nennen sie Schaumwein? Der schäumt überhaupt nicht.“
- „Haben sie schon einmal eine Ochschwanzsuppe gesehen die gewedelt hat?“

Ausgabe: 6 x Jährlich Herausgeber: Alterswohnheim Möösli Redaktion: Rita Flüher Gestaltung und Druck: Steffi Lüchinger/ Markus Lenherr
